

Gesundes Führen am Arbeitsplatz

Die Bedeutung sozialer Beziehungen

Veranstalter

Netzwerk

Konfliktkultur und Mobbing
in Arbeitswelt und Schule

www.konflikt-werkstatt.de

07.11.2018

18:00 bis 20:00 Uhr

Gewerkschaftshaus Nürnberg

Kornmarkt 5-7

mit

Prof. Dr. Cornelia Niessen

Lehrstuhl für Psychologie im Arbeitsleben
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg





Gesundes Führen durch gute Beziehungen am Arbeitsplatz.

Wie können Beschäftigte in einem guten Betriebsklima arbeiten und gesund bleiben? Die Förderung und Erhaltung der psychischen Gesundheit der Mitarbeiter*innen ist eine zentrale Aufgabe für Führungskräfte. Sie haben im Zusammenspiel mit der Arbeitnehmer*innenvertretung Einfluss auf die Aufgabenverteilung, die Gestaltung der Arbeitsplätze, die Organisation von Arbeitsabläufen, die Gestaltung sozialer Beziehungen und das Klima in einer Abteilung.

Prof. Dr. Niessen zeigt auf, was Führungskräfte für die Förderung der sozialen Beziehungen und damit für die psychische Gesundheit der Mitarbeiter*innen tun können und welche Grenzen „gesundes“ Führungsverhalten hat.

Interventionsmöglichkeiten

- Stärkung der Ressourcen von Führungskräften
- Förderung guter sozialer Beziehungen und Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz
- Gestaltung der Beziehung zur Führungskraft und im Team
- Stärkung der Selbstverantwortlichkeit und Selbstorganisation der Beschäftigten

Der Wissenstransfer für die Praxis kann im Anschluss an den Vortrag in der Diskussion vertieft werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Impressum

Bernd Schnackig
Beratungsstelle gegen Mobbing
Reinigerstraße 8, 91052 Erlangen

Anmeldung

soergel@kda-bayern.de
0911 43100-221

DAS NETZWERK FÖRDERT AKTIV DIE KONFLIKTKULTUR

in Betrieb, Verwaltung und Schule im Großraum Nürnberg, als Mittel gegen eskalierende Konflikte und Mobbing.

Die **Akteure im Netzwerk** kommen aus den Bereichen Gesundheit, Kirche, Gewerkschaft, Schule, Mediation, Therapie und Beratung.

Das **Angebot** richtet sich an Beschäftigte, Arbeitnehmervertreter*innen, Personalverantwortliche, Lehrkräfte, Schüler*innen.